

Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Nutzer von digitalen Qualifizierungs- und Nachweisverfahren der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG.

Die vorliegende Datenschutzerklärung für die Erhebung von personenbezogenen Daten des oben genannten Personenkreises gilt für die BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG sowie ihre jeweiligen Tochtergesellschaften. Eine Liste unserer Tochterunternehmen finden Sie **[hier]**.

1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Identität des Verantwortlichen

BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG
Präsident-Kennedy-Platz 1, 28203 Bremen
Telefon: 0421-398-01, E-Mail: datenschutz@blg.de

Zuständiger Datenschutzbeauftragter

Jörg Hagen
Königstraße 50a, 30175 Hannover
E-Mail: hagen@jhcon.de

2. Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten von Ihnen, welche wir zur Abwicklung unserer Geschäftsbeziehungen Ihnen oder mit dem Unternehmen, welches Sie vertreten benötigen.

Damit verbundenen sind auch Nachweise von Unterweisungen und Überprüfungen aus unseren berechtigten Interessen an einer sicheren und regelgerechten Abwicklung des Geschäftsbetriebs.

Konkret werden dabei folgende Daten verarbeitet:

- Name, Vorname und betriebliche Kontaktdaten der Ansprechpartner
- bei Einzelunternehmen weitere Kontaktdaten und das Kfz-Kennzeichen
- im Fall der Nutzung digitaler Lösungen: IT-Nutzungsdaten
- Zeitpunkt der Unterweisung
- Unterweisungsinhalte und Überprüfungsergebnisse

3. Für welche Zwecke und aufgrund welcher Rechtsgrundlagen werden Ihre Daten verarbeitet?

Unterweisungsinhalte und Prüfungsergebnisse verarbeiten wir aus berechtigten Interessen des Verantwortlichen. Dabei wägen wir diese stets mit Ihren Persönlichkeitsrechten ab. Deshalb werden i. d. R. lediglich der Name und die geschäftlichen Kontaktdaten, beim Einsatz digitaler Lösungen IT-Nutzungsdaten und im weiteren Verlauf Angaben zu relevanten Unterweisungsinhalten mit den jeweiligen Prüfungsergebnissen verwendet. Falls es sich bei Ihnen um ein Einzelunternehmen handelt, werden weitere Kontaktdaten und das Kennzeichen als personenbezogenes Datum verarbeitet.

Die rechtliche Grundlage dazu bildet Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO.

4. Wer bekommt Ihre Daten?

Ihre Daten geben wir nicht an unberechtigte Dritte weiter.

Es werden jedoch im erforderlichen Umfang Daten im Rahmen der Absolvierung von Unterweisungen und Überprüfungen an:

- externe Auftragnehmer entsprechend Art. 28 DSGVO (Dienstleister von digitalen Lösungen für Unterweisungen und Überprüfungen)

mitgeteilt.

Die Datenübermittlung Ihrer Daten an ein Drittland oder internationale Organisationen ist nicht vorgesehen. In wenigen Ausnahmefällen ist dies jedoch möglich. In diesem Fall sind auch diese Unternehmen vertraglich an die Einhaltung der erforderlichen Garantien gebunden.

5. Wie lange speichern wir Ihre Daten?

Die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt nach Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen, die sich beispielsweise aus dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB), Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben.

Daten zu Überprüfungen werden i. d. R. 4 Jahre lang aufbewahrt.

Sofern Daten hiervon nicht betroffen sind, werden sie gelöscht, wenn die Zweckbestimmung entfällt.

6. Welche Rechte stehen Ihnen zu?

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen gegenüber der BLG LOGISTICS GROUP AG & Co. KG sowie ihrer Tochtergesellschaften die folgenden Rechte zu:

- Auskunft über Ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder in sonstiger Weise unrichtig sind (Art. 16 DSGVO)
- Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung daher nicht mehr erforderlich ist oder Sie eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a bis d DSGVO genannten Voraussetzungen gegeben ist
- Datenübertragbarkeit der bereitgestellten, Sie betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DSGVO)
- Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DSGVO)
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

7. Welche Widerspruchsrechte haben Sie?

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Für Anliegen in dieser Art wenden Sie sich bitte an die o. g. Adresse.

8. Ist die Bereitstellung der personenbezogenen Daten gesetzlich oder vertraglich erforderlich bzw. vorgeschrieben?

Ihre Angaben sind nicht gesetzlich vorgeschrieben, jedoch zum Nachweis unserer betrieblichen Unterweisungs- und Überprüfungsroutrinen zwingend erforderlich. Ohne Ihre Angaben können diese Nachweise nicht geführt werden, was bis zur Vertragsauflösung führen kann.

Stand: Februar 2021